

## Vortrag von Peter Funke über seine Reisen

**Gehörlose Aschaffenburg:** 25 Gehörlosenschulen in verschiedenen Ländern besucht – 52 Sandgläser mitgebracht

**ASCHAFFENBURG.** Beim Vortrag der Gehörlosen am Mittwoch, dem 25. April, versammelten sich im »Patrick-Göhler-Haus« in Aschaffenburg-Schweinheim, dem Vereinsheim der Gehörlosen um die zahlreichen gute Seniorerenbesucher.

Unser Bezirksseniorenbeauftragter vom Bezirksverband der Gehörlosen Unterfranken e.V. (BVGU) gehörlos Peter Krause aus Hösbach Bahnhof, eröffnete um 14.45 Uhr das Treffen. In seiner Rede begrüßte er alle Seniorenfreunde recht herzlich, insbesondere Peter Funke, 85 Jahre alt, aus München.

Peter Funke zeigte uns viele Fotos über Beamer und erzählte dabei, wie er sieben mal um die Erde flog und 25 Gehörlosenschulen besuchte. Er war 52 mal in verschiedenen Ländern und brachte ebenso die Erde mit. In seinem Büro stehen über 52 Sandgläser von Stränden aus aller Welt und besuchte in seinem Leben mehr als 150 Länder, manchmal begleitet von seiner gehörlosen Ehefrau Ursel. Sein Hauptziel



Die zahlreichen Seniorenfreunde.

Fotos: Gehörlose

war die Gehörlosenschule zu besuchen, um aufzufinden, ob die Gebärdensprache im Unterricht benutzt wird. Nicht überall wird die Gebärdensprache benutzt, so Peter Funke. - Viele Zuschauer waren sehr interessiert.

### 25 Reiseberichte

Das Buch mit fast 200 Seiten und schönen Farbbildern enthält insgesamt 25 verschiedene, interessante Reiseberichte in den einzelnen Kapiteln befinden sich zahlreiche Informationen zu jeweils einem bestimmten Land. Peter

Funke kennt, zeigt zudem die entsprechende Ländergebärde in der internationalen Gebärdensprache. Es wurden interessante Informationen gesammelt, die sich auf Menschen mit Gehörlosigkeit, die verschiedenen Gebärdensprachen oder das Schulsystem für Kinder mit einer Hörschädigung beziehen.

Die Erstauflage nur 160 Stück - mittlerweile sind in zwei Monaten bereits mehr als 450 Exemplare verkauft worden, weshalb Peter Funke eine dritte Auflage plant. Zuletzt sprach Peter Funke über



Peter Funke und sein Buch.

Abenteuer, Erlebnisse, Reiseeindrücke im Jemen, in Kambodscha, Kuwait und Nepal mit (»Mount Everest« 8.848 Meter).

### Senioren unterstützen

Zum Schluss bedankte sich Peter Krause bei Peter Funke mit einem guten Tropfen (Bocksbeutel), der ihm die Kraft geben soll, weiterhin die Gehörlosen-Senioren zu unterstützen. Er bedankte sich auch bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und wünschte noch einen Tag und eine gute Heimfahrt.